



2014/239

28.10.2014

Beschlussvorlage

- öffentlich -

**Naturfreunde Nienburg e.V.
hier: Antrag auf Zuschuss für die Jahre 2015/2016**

Beschlussvorschlag

Die Naturfreunde Nienburg e. V. erhalten, zunächst für das Jahr 2015, einen Zuschuss von bis zu 2.350 €.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Regionalentwicklung
- Kreisausschuss

Datum:

20.11.2014
08.12.2014

Sachverhalt

1. Inhalte des Antrags

Die Naturfreunde Nienburg e.V. beantragen für Instandhaltungsarbeiten im Naturfreundehaus einen Zuschuss für Sanierungen. Einzelheiten sind im Anschreiben erläutert (Anlage 1). Die Maßnahme bezieht sich auf die Kalenderjahre 2015 und 2016. Die Aufteilung ist im Verhältnis 70:30 gestaltet. Der Löwenanteil ist die Sanierung der Heizungsanlage in 2015. Eine Finanzierung soll jeweils zu einem Drittel durch die Naturfreunde, die Stadt Nienburg und den Landkreis erfolgen.

Der Verein stellt Kosteneinsparungen durch Kooperationen mit Dritten in Aussicht.

Überschlägig wäre anhand der Unterlagen der Landkreisanteil für:

- 2015: rund 13.200 €
 - 2016: rund 5.200 €
- Gesamt: rund 18.400 €

Der Verein erläutert im Rahmen der Begründung seinen Beitrag für die Jugendarbeit, für günstige Schulausflüge und -freizeiten wäre auf dem freien Markt kein Angebot in und um Nienburg verfügbar, weil die nächsten Jugendherbergen in Mardorf bzw. Verden sind.

2. Rahmenbedingungen und Vorgeschichte

Aus Sicht der Verwaltung ist anzumerken, dass der Verein teilweise vorsteuerabzugsberechtigt ist und daher die Bruttobeträge zu einer niedrigeren Zuschussung führen würden. Nach bisherigen Informationen sind die Schwellenwerte für eine de-minimis Beihilfe erfüllt. Eine formale Feststellung kann im weiteren Verfahren erfolgen.

Die Naturfreunde hatten zuletzt (Drucksache Nr. 2013/053 vom 25.04.2013) einen Zuschuss von maximal 7.700 € erhalten.

3. Beratung bei der Stadt Nienburg/Weser

Die Stadt Nienburg hat den Antrag bereits beraten und den Verein auf die Möglichkeit des Contracting bei der Heizungsanlage aufmerksam gemacht. Dabei wird die Heizungsanlage vom Versorgungsunternehmen gestellt und in Kombination mit einem langjährigen Liefervertrag für den Energieträger finanziert.

Außerdem hat die Stadt die Erweiterung des Pavillons ausgeklammert. Es bleiben im Kern Sanierungen in Höhe von 14.000 € übrig, d.h. ein Zuschuss von jährlich 7.000 € - anteilig 2.333,33 €, gerundet auf 2.350 €.

Dieser Zuschuss wurde unter Vorbehalt der Abdeckung durch den Haushalt beschlossen.

4. Vorschlag zum Umgang

Die Kreisverwaltung schlägt vor, analog zu verfahren und einen Zuschuss in Höhe von maximal 2.350 € zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Kosten i. H. v. 2.350,00 €. Die Haushaltsmittel stehen im Produkt 54130 (Tourismusförderung) zur Verfügung.

Anlagen:

- Antrag der Naturfreunde Nienburg e. V.